

AK-FNT auf der WoMenPower während der Hannover Messe 2008

Dr. Sabine Hartel-Schenk und Barbara Leyendecker, AK-FNT

Auch nach 20 Jahren ist unser Arbeitskreis aktiv mit einem Stand am 25. April 2008 auf der Hannover Messe vertreten. Aus dem einstigen Messestand „Frau + Technik“ hat sich in den letzten fünf Jahren ein eigener, ganztägiger Fachkongress entwickelt. Der diesjährige 5. Fachkongress WoMenPower stand unter dem Motto „Potenziale nutzen – Vielfalt erleben!“ Er befasste sich in insgesamt 28 Workshops und Talkrunden mit Expertinnen und Experten erneut mit der Balance von beruflichem Fortkommen und erfülltem Privatleben. Neu im Programm war das Thema Chancengleichheit für Frauen und Männer. Parallel zum WoMenPower-Kongress fand eine begleitende Ausstellung statt, bei der eine Vielzahl von Unternehmen, Organisationen und Verbänden über ihre frauenspezifischen Aktivitäten informierten.

Dr. Corinna Hengsberger und Dr. Sabine Hartel-Schenk haben dort offiziell den Stand für den AK-FNT und den DAB betreut. Wir wurden aber tatkräftig unterstützt durch die „Jubilareinnen der ersten Stunde“, die vor 20 Jahren den Stand „Frau + Technik“ organisiert haben, d.h. Barbara Leyendecker, Maren Heinzerling und Birgit Zich. Das war sehr hilfreich, denn auf der Messe waren über 900 Besucher/-innen angemeldet. Die Frauen der ersten Stunde mit den Stand Frau + Technik sind im Rahmen der Messe mit einem Sektempfang öffentlich geehrt worden (s. gesonder-

ter Beitrag „20 Jahre Stand Frau + Technik“). Selbst unsere Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen hat als Schirmherrin dieses Fachkongresses in ihrer Eröffnungsrede auf diesen, damals einmaligen Stand und die Akteurinnen ausführlich hingewiesen!

Wir, d.h. die obigen Mitglieder des AK-FNT, hatten einen großen Erfolg mit unserem Stand auf der Messe. Es gab sehr viel Interesse für den DAB, den viele, auch junge Frauen nicht kannten. Wir nahmen die Gelegenheit wahr, den Teilnehmerinnen des Kongresses sowie anderen Messebesuchern den DAB, seine Ziele und Tätigkeiten vorzustellen. Ferner führten wir viele anregende Gespräche mit interessierten Frauen über die Mitgliedschaft und Mitarbeit im DAB. Unsere Broschüren (Konsens-Ausgaben und Biographien von Naturwissenschaftlerinnen im DAB) sowie die Flyer wurden sehr gerne mitgenommen. Nach der Mittagspause waren wir praktisch „ausverkauft“. Unter den interessierten Frauen befanden sich hauptsächlich junge Frauen. Die Kurzinfo der Young Members wurde gerne aufgenommen. Birgit Zich hat auch ihre Mentee, eine Studentin der Fachrichtung Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen, auf diesem großen Kongress in die Materie „Frau + Technik“ eingeführt.

Aufgrund des großen Interesses von Besucherinnen an unserem Kongressstand haben

Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Frauen in Naturwissenschaft und Technik

DAB FNT
DAB
DAB
DAB
T

Wir sind:

- Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen
- interdisziplinär
- generationenübergreifend und gewachsen
- national und international vernetzt

Wir wollen:

- Unterstützung von Karriereplanung / beruflicher Weiterentwicklung
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Motivation von Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Berufe
- Einbinden von Seniorinnen in ehrenamtliche Projekte zur Förderung des Interesses von Kindern an Naturwissenschaft und Technik

www.dab-ev.org

wir uns entschieden, am 24. April 2009 wieder mit einem Stand auf der WoMenPower präsent zu sein, um für den AK-FNT und den DAB zu werben. Wir würden uns freuen, wenn an diesem Tag auch die Young Members mit dabei sind. Sie werden dafür auch belohnt. Es gibt während des Kongresses eine Vielzahl an Begleitseminaren, die besonders für die jungen Frauen von Interesse sind.



Maren Heinzerling im Gespräch



AK-Mitglieder am Stand: Dr. Sabine Hartel-Schenk, Dr. Corinna Hengsberger, Barbara Leyendecker, Maren Heinzerling, Birgit Zich